

Aktuelles vom 04.08.



Brigitta Fischer (55 J.) ist die erste Mitarbeiterin im Bundesfreiwilligendienst beim ASB-RV NORD-OST e.V.

RV NORD-OST e. V.

Handwerkerring 20

18437 Stralsund

Telefon: 03831 / 37 85 - 11

Telefax: 03831 / 37 85 - 40

eMail: post@asb-nordost.de

<http://www.asb-stralsund.de>

Herzlich Willkommen, Frau Fischer!

ASB RV NORD-OST begrüßt seine erste Mitarbeiterin im Bundesfreiwilligendienst

„Ich freue mich so auf die neue Aufgabe!“ Diese Worte besiegeln den Arbeitsvertrag zwischen der 55jährigen angehenden Heilpraktikerin Brigitta Fischer aus Gremersdorf-Buchholz und dem Arbeiter-Samariter-Bund RV NORD-OST e.V.

Es ist kein gewöhnlicher Arbeitsvertrag der da geschlossen wird, sondern eine Vereinbarung über die Leistung des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) für 1 Jahr. Der BFD löst den bisher bestehenden Zivildienst ab, der als Wehersatzdienst in Deutschland viele junge Menschen zu unentbehrlichen Mitarbeitern in sozialen Einrichtungen gemacht hat. Der Wegfall dieser Mitarbeiterkapazitäten trifft insbesondere gemeinnützige Einrichtungen wie den ASB.

Seit dem 1. Juli werden Freiwillige gesucht – in allen Altersgruppen. So können junge Leute bspw. vor dem Studium durch den BFD Praxisluft schnuppern und mit Menschen arbeiten. Ältere Menschen begegnen im BFD neuen Herausforderungen und können ihre Kenntnisse und Erfahrungen weitergeben. Ein wichtiger und tragender Aspekt jedoch ist, dass sich alle Freiwilligen auf diesem Wege sozial engagieren und anderen Menschen helfen.

Auch Brigitta Fischer will helfen. „Es zählt nicht nur, was unter´m Strich finanziell übrig bleibt. Wichtig ist auch das gute Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben.“

„Diese Einstellung ist lobenswert und sollte viele Nachahmer finden. Fakt ist jedoch, dass gerade für Arbeitslosengeldempfänger und Hartz IV-Empfänger die finanziellen Rahmenbedingungen dieses Dienstes wichtig sind, und auf jeden Fall eine Verrechnung mit den Sozialleistungen nicht zur Aufnahme einer Freiwilligentätigkeit motiviert.“ sagt

Wiebke Wegner, Geschäftsführerin des ASB RV NORD-OST e.V.

Eben diese Rahmenbedingungen gestalten das Finden von BFD-Mitarbeitern reichlich schwierig. „Nichtsdestotrotz möchte ich an dieser Stelle gerne den Aufruf starten, sich für den Bundesfreiwilligendienst beim ASB zu bewerben. Wir bieten Tätigkeiten im Behindertenfahrdienst, in der Seniorenbetreuung, im Menüservice sowie in unseren Kindertagesstätten an.“ sagt Wegner.

Darüber hinaus erwartet die Freiwilligen neben spannenden Aufgaben und netten Kollegen eine gründliche Vorbereitung auf die Arbeit, Seminar- und Urlaubstage, ein Taschengeld sowie eine Pauschale für Unterkunft und Verpflegung. Weiterhin sind die Freiwilligen während dieser Zeit gesetzlich sozialversichert.

Ab Oktober 2011 wird Brigitta Fischer ihren Dienst in der Tagespflege des ASB beginnen und täglich für die rund 15 Tagesgäste da sein, sie betreuen und gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen das Tagesprogramm gestalten.

„Wir sind froh, Frau Fischer als erste Mitarbeiterin des BFD gewonnen zu haben und sie bei uns begrüßen zu können. Wir freuen uns über weitere Freiwillige, denn sie werden gebraucht!“ sagt Wegner.

Interessenten können sich beim ASB RV NORD-OST e.V. bewerben. Ansprechpartnerin ist Frau Angelika Romeyke.

ASB RV NORD-OST e.V.
Frau Angelika Romeyke
Handwerkerring 20
18437 Stralsund

Tel.: 03831/37 85 11, E-Mail: post@asb-nordost.de



Wiebke Wegner, Geschäftsführerin des ASB RV NORD-OST e.V. (re.), begrüßt Brigitta Fischer, (li.) die erste Mitarbeiterin im Bundesfreiwilligendienst beim ASB RV NORD-OST e.V.



Brigitta Fischer (Mitte) lernt die Tagesgäste der Tagespflege des ASB im Carl-Loewe-Ring in Stralsund kennen.



Die angehende Heilpraktikerin, Brigitta Fischer, (li.) wird ab Oktober 2011 das Team der ASB-Tagespflege in Stralsund als erste Mitarbeiterin des Bundesfreiwilligendienstes für ein Jahr unterstützen.

Kontakt für weitere Informationen:

Geschäftsstelle des ASB Regionalverbandes NORD-OST e.V., Handwerkerring 20, 18437 Stralsund

Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als eine Million Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.